

NATURHEILZENTRUM Buchweizenberg

Allgemeinmedizin ausschließlich mit Naturheilverfahren und Naturheilmitteln

Jean-Claude Alix Heilpraktiker

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung



Bitte aufmerksam durchlesen

Patienten-Information

Wirbelsäule und Nervensystem

Chiropraktik am Buchweizenberg



Buchweizenberg 32 42699 SOLINGEN – Ohligs Tel 0212 - 6 500 300

www.alix-naturheilzentrum.de

unsere E- mail Adresse: [alix-naturheilzentrum @web.de](mailto:alix-naturheilzentrum@web.de)

Stand: Solingen im Juni 2003

Wie kann die Funktion eines Nervs eingeschränkt werden?

Es gibt grundsätzlich zwei große Ursachen:

Zunächst kann ein Nerv direkt von "spezialisierten" Erregern angegriffen werden. Das ist der Fall zum Beispiel bei der Gürtelrose (Herpes Zoster) oder bei Rückenmark- und Hirn-Erkrankungen wie die Meningitis oder Encephalitis. Dieses kommt glücklicherweise relativ selten vor.

Die üblichen Probleme stammen aus **Fehlstellungen der Wirbelsäule**, wobei eine falsche Position eines einzelnen Wirbelkörper, einen mehr oder weniger starken Druck auf einen Nerv ausübt.

Was passiert, wenn ein Nerv bei seinem Austritt aus dem Wirbelsäulenbereich durch Wirbelkörperfehlstellung eingeklemmt wird?

Die allgemein bekannte Problematik aus diesem Problemkreis ist der sogenannte Hexenschuß. Der Ischias-Nerv, der aus der Wirbelsäule im Lendenbereich austritt,

wird eingeklemmt und verursacht einen solchen Schmerz, dass jede Bewegung unmöglich wird.

Viel heimtückischer sind aber die Probleme, bei welchen nur ein gewisser Druck auf den Nerv ausgeübt wird. Der Patient hat sich im Laufe der Zeit an dieses dumpfe Gefühl gewöhnt und empfindet es keinesfalls als Schmerz.

Trotzdem werden dadurch die von diesem Nerv versorgten Organe in Mitleidenschaft gezogen. Es ist einer der Hauptgründe für Organschwäche und -Erkrankung, die *auf medikamentöse Behandlung nicht bzw. höchstens kurzzeitig ansprechen*.

Welche Erkrankungen können sich bei Falschstellung von Wirbelkörpern einstellen?

In Tabelle 1 (siehe unten) können Sie die Liste der bestehenden Verbindungen zwischen Wirbel, Nerv und dem entsprechenden Organ ersehen.

Viel öfter als wir glauben sind die Ursachen von inneren Erkrankungen an Fehlstellungen der Wirbelsäule gebunden.

Nicht nur Probleme des Bewegungsapparates, wie im Falle Hexenschuß, sondern auch chronische Probleme im Bereich Herz, Niere, Gallenblase, Bauchspeicheldrüse, Leber, Schilddrüse, Magen, Darm.....können von der Wirbelsäule induziert sein.

Dr. Ackermann in Stockholm als "Papst der Chiropraktik" konnte auf eine jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken, wenn er sagt:

Der menschliche Körper ist eine Einheit.

Alle Bestandteile sind voneinander abhängig. Neben der Blutversorgung gibt es ein weiteres übergeordnetes System, das für ein reibungsloses Zusammenspiel sorgt:

Das Nervensystem

Alle Organe sind mit Nerven verbunden und versorgt. Die Nerven sind die Verbindungsstrecken zwischen Hirn und Organ. Über diese "Leitbahnen" fließen Informationen in beide Richtungen. Das Organ teilt dem Hirn Informationen über seinen Zustand mit, und das Hirn antwortet mit Steuerungshinweisen sowohl für das Organ direkt, als auch für seine Umgebung und deren Blutversorgung, Wärmeregulation.....etc....

Ist ein Nerv in seiner Funktionsfähigkeit eingeschränkt, so kann die Information nicht mehr richtig fließen. Das Organ kann dem Hirn nicht die richtigen Werte seines Zustandes mitteilen, und das Hirn kann aufgrund mangelhafter Daten nur schlechte, unkomplette und unangepasste Regulationsvorgänge vornehmen.

Was passiert wenn die Funktionsfähigkeit eines Nervs eingeschränkt ist?

Jeder Nerv versorgt einen ganz bestimmten Teil des Körpers. Ist dieser Nerv in seiner Funktion eingeschränkt, so kann das entsprechende Organ nicht richtig versorgt werden. Es stellt sich eine sogenannte Minderfunktion ein, die eine niedrigere Durchblutung nach sich zieht. Hiermit kommt ein Teufelskreis in Gang: Durch die mangelhafte Durchblutung werden die Schlackenstoffe (normale Abfälle des Stoffwechsels der Zellen) nicht richtig abtransportiert. Es stellt sich ein gewisser Grad an Verschlackung im Gewebe ein. Gleichzeitig verändert sich in diesem Bereich das Gleichgewicht zwischen Säuren und Basen. Der Körper übersäuert zunehmend.

Zusätzlich bedingt die mangelnde Durchblutung eine Minderversorgung

mit weißen Blutkörperchen und somit eine lokale Herabsetzung der Immunabwehr. **Das "Terrain" wird schlechter.**

Es sind hiermit die Voraussetzungen für die Einnistung und Entfaltung aller möglicher Erreger gegeben, die sich zufällig in diesem Bereich befinden und führt unweigerlich zur Erkrankung.

" 70% der Menschen haben Wirbelfehlstellungen"

Wie entstehen Wirbelfehlstellungen?

Sie entstehen meistens im Kindesalter durch Fehlhaltung im Sitzen und durch Schocks bei Sport oder Unfall.

Kann eine erworbene Wirbelfehlstellung korrigiert werden?

In den meisten Fällen ja. Mit einfachen Bewegungen kann der Behandler die meisten Fehlstellungen der Wirbel reponieren (=in die richtige Position zurückbringen), wenn der Körper mit der Verknöcherung wie unten beschrieben nicht zu weit vorangeschritten ist.

Verknöcherungsvorgang:

Um dem Körper Schmerz zu ersparen, ist die Natur in der Lage einen falsch positionierten Wirbel durch Knochenwachstum mit dem nächst gelegenen Wirbel verwachsen zu lassen. Damit ist der Schmerz weg, die Beweglichkeit aber stark beeinträchtigt. Dieser Vorgang braucht viele Jahre.

Birgt die Chiropraxis Gefahren? Gibt es Kontraindikationen?

Die Chiropraxis der Wirbelsäule wird nur von wenigen Behandlern durchgeführt, weil sie gleichzeitig Kenntnis und Geschick erfordert. Sind diese Voraussetzungen gegeben, so ist die Chiropraxis nicht gefährlicher als andere Behandlungsmethoden.

Auch Halswirbel können problemlos reponiert werden.

Vorsicht ist geboten bei Patienten mit fortgeschrittener Osteoporose.

Was bringt eine ganzheitliche Wirbelsäulen-Behandlung?

Die Wirbelsäulenbehandlung sorgt für ein Gleichgewicht der Knochen und zuallererst für einen Beinlängenausgleich. Hiermit wird eine drastische Reduzierung der Fehlbelastung des Beckens und der Wirbelsäule erreicht. Damit verschwinden oft Hüft- bzw. Knie-Probleme

Sie befreit eingeklemmte Nerven von dem Lenden- über den Brust- bis hin zum Halsbereich und stellt hiermit **die Voraussetzung für die richtige Funktionsfähigkeit der inneren Organe.** (siehe Tabelle 1 unten)

Wie oft sollte man sich einer Wirbelsäulen-Behandlung unterziehen?

Jeder Mensch sollte alle 2 bis 3 Jahre einmal zur Kontrolle zu einem erfahrenen Chiropraktiker kommen. Wird eine Fehlstellung festgestellt, braucht es in den meisten Fällen maximal 3 Behandlungen um die entsprechenden Wirbel dauerhaft zu reponieren.

Wünschen Sie weitergehende Informationen? Möchten Sie aufgeklärt werden über besprochene Risiken und Nebenwirkungen?

Ihr Therapeut ist da um Ihre Fragen zu beantworten.

***Der Therapeut hilft,
die Natur heilt!***